



Gerhard Rink

fürhte die Eisstockabteilung von 1976 – 2001

In diesen 25 Jahren leistete er hier viel Aufbau- und Pionierarbeit.

Begonnen mit 3 Asphaltbahnen 1978, damals noch 40m Bahnen, wurde 1980 die Bahn saniert und im Zuge der Umstellung auf 30m Bahnen, entstanden mit Unterstützung der Stadt Wetzlar, 3 Kunststoffbahnen.

Bei einer weiteren Sanierung 1991 wurde die Anlage auf 4 Bahnen erweitert.

Als Unterstand diente eine ausrangiertes Bushaltestellenhäuschen, bis 1994 eine Holzhütte errichtet wurde.

1999 wurde die Anlage erweitert auf 6 Bahnen und mit einem Wasserdurchlässigen Asphalt versehen.